

Technisches Komitee Aerobicturnen
im
Deutschen Turner-Bund e.V.

Technische Regularien Aerobicturnen 2022 – 2024

Version 2022.1

Beschlossen am 07.03.2022

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Aerobicturnen als Wettkampfsport.....	4
1.2	Aerobicturnen im Deutschen Turner-Bund.....	4
1.3	Die Technischen Regularien	4
1.3.1	Quellen und Verfügbarkeit	4
1.3.2	Verantwortlichkeit und Kontakt	4
1.3.3	Beziehung zu anderen Ordnungen	5
2	Rahmenbestimmungen.....	6
2.1	Kategorien.....	6
2.1.1	Ersatzstarter*innen.....	6
2.1.2	Doppelstartverbot.....	6
2.1.3	Anzahl von Starts	6
2.2	Altersklassen	6
2.2.1	AK-übergreifende Teams	7
2.3	Level	7
2.4	Übersicht der Kategorien, Altersklassen und Level	7
2.5	Fläche und Musik	8
2.6	Bekleidung und Aussehen	9
2.6.1	Bekleidung für Sportlerinnen.....	9
2.6.2	Bekleidung für Sportler (männliche Starter).....	10
2.6.3	Trainingsanzüge.....	10
2.7	Disziplinarstrafen	10
2.8	Unvorhergesehene Umstände.....	11
3	Wettkampfsystem.....	12
3.1	Wettkampfformate	12
3.1.1	Landes- und Vereinswettkämpfe	12
3.1.2	Internationale Clubmeetings	12
3.1.3	Regionalmeisterschaften	12
3.1.4	Deutsche Meisterschaften.....	12
3.1.5	Bundesfinale Aerobic Step.....	13
3.1.6	Deutschlandpokal	13
	Internationale Wettkämpfe	13
3.1.7	13
	Wettkampfdurchführung.....	13
3.2	13	
3.2.1	Begriffe.....	13
3.2.2	Bewerbung	13
3.2.3	Organisation.....	14
3.2.4	Leitung	14
3.2.5	Meldeverfahren	16
3.2.6	16
3.2.7	4.5 Startrecht und Zweitstartrecht.....	16

Abkürzungen & Begriffe

AER	Aerobicturnen
AD	Aerobic Dance
AF	Aus- und Fortbildung
AS	Aerobic Step
ATZ	AerobicTurn-Zentrum
Disziplin	Synonym für Sportart in der Terminologie des DOSB [1]
Disziplingruppe	Unterteilung der Disziplin in sportartspezifische Kategorien. z.B. Einzel Weiblich oder Dance.
DOSB	Deutscher Olympischer Sportbund
DTB	Deutscher Turner-Bund e.V.
FZS	Freizeitsport, Zielgruppen und Schule
GO	Geschäftsordnung des DTB
KW	Kampfrichterwesen
LN	Leistungs- und Nachwuchsförderung
LSA	Leistungssportausschuss
NOD	Nicht-olympische-Disziplin
ÖA	Öffentlichkeitsarbeit
SMLT	Sportmotorischer Leistungstest
Sportart	im Sinne dieser Ordnung das gesamte hier beschriebene Fachgebiet mit seinen wirkenden Personen (Funktionäre, Trainer, Sportler) sowie den tätigen Organen (vgl. Kapitel Organe)
TK	Technisches Komitee
VS	Vorsitz
WK	Wettkampfwesen

1 Einleitung

1.1 Aerobicturnen als Wettkampfsport

Aerobic als Wettkampfsport (Aerobicturnen) ist eine Steigerung der klassischen Aerobic hin zur kontinuierlichen Ausführung komplexer und hoch intensiver Bewegungsmuster zu Musik. Eine Aerobicturnübung (Choreografie) zeigt dabei flüssige Bewegungen, Beweglichkeit und Kraft unter Einbezug der sieben Grundschriffe sowie perfekt ausgeführte Schwierigkeitselemente. Aerobicturnübungen zeigen ein angemessenes Level an Intensität.

Aerobic-Bewegungsmuster sind Kombinationen aus Grundschriffen der Aerobic mit Armbewegungen zu Musik, welche sich zu dynamischen, rhythmischen und kontinuierlichen Sequenzen aus high und low impact Bewegungen verbinden.

1.2 Aerobicturnen im Deutschen Turner-Bund

Die Wettkämpfe in der Aerobic sind ein Angebot des Deutschen Turner-Bundes für Gruppen, Trios, Duos und Einzelstarter*innen, die Aerobic als Wettkampfsport betreiben möchten. Sie werden unter dem Begriff „Aerobicturnen“ geführt. Der Deutsche Olympische Sportbund hat den Deutschen Turner-Bund als für Aerobicturnen zuständigen Fachverband innerhalb der Sportorganisationen Deutschlands anerkannt. Den internationalen Rahmen bilden europäische Turnunion (EG) sowie der internationale Turnerbund (FIG). Beide Organisationen haben die Aerobic als Wettkampfsport unter dem Namen „Aerobic Gymnastics“ bzw. „Aerobicturnen“ offiziell als Sportart aufgenommen. Damit einher geht die Bildung Technischer Komitees als fachliche Entscheidungsgremien sowie die Austragung von Weltcups, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und World Games.

1.3 Die Technischen Regularien

Die Technischen Regularien für Aerobicturnen definieren das nationale Wettkampfprogramm und regeln die Ausschreibung sowie Durchführung von Aerobicturn-Wettkämpfen. Die Inhalte dieser Broschüre werden für alle Mitarbeiter*innen der verschiedenen Ebenen und Tätigkeitsbereiche in dieser Sportart (Übungsleiter*innen / Traine*innen, Wettkämpfer*innen, Kampfrichter*innen sowie Ausrichter und Veranstalter von Wettkämpfen) detailliert erklärt. Die Technischen Regularien Aerobicturnen sind überwiegend identisch mit dem allgemeinen Teil des „Code of Points Aerobic Gymnastics“ der FIG.

Hinweise zur Bewertung von Aerobicturnübungen sind den Wertungsbestimmungen Aerobicturnen zu entnehmen.

1.3.1 Quellen und Verfügbarkeit

Die aktuelle Fassung der Technischen Regularien sowie etwaige Ergänzungen kann auf der Internetseite des DTB unter der Sportart *Aerobicturnen* abgerufen werden. Die Adresse lautet: <https://www.dtb.de/aerobicturnen>

Ferner ist die aktuelle Version mit vielen Erklärungen und Fragen rund um das Aerobicturnen auch im Aerobic-Wiki online. Das Wiki ist unter <https://aerobicwiki.de> erreichbar.

1.3.2 Verantwortlichkeit und Kontakt

Die Verantwortung für die Technischen Regularien trägt das Mitglied für Wettkampfwesen im Technische Komitee Aerobicturnen des Deutschen Turner-Bundes e.V. Beschlussorgan ist das Technische Komitee. Die Kontaktaufnahme mit dem/der aktuellen gewählten Vertreter*in ist über die eMail-Adresse aer.wettkampf@dtb.de möglich.

Die Kontaktadressen aller weiteren TK-Mitglieder*innen finden sich auf der entsprechenden Internetseite des DTB: <https://www.dtb.de/aerobicturnen/kontakte>

1.3.3 Beziehung zu anderen Ordnungen

Die Technischen Regularien Aerobicturnen sind eine Ergänzungsordnung im Sinne §2 der Turnordnung des DTB 2019, gültig ab 01.01.2019. Die Rahmenbestimmungen und das Wettkampfsystem (Kapitel 2 und Kapitel 3) sind Teil der Ordnung Aerobicturnen und damit dieser und den übergeordneten Ordnungen des DTB (z.B. Ordnungen der Bereichsvorstände, Rahmenordnung, Satzung) nachgeordnet.

2 Rahmenbestimmungen

Aerobicturnen wird in den Klassen Aerobicturnen, Aerobic Dance und Aerobic Step angeboten. Die Sportler*innen treten in zahlenmäßig definierten Zusammensetzungen - den *Kategorien* - an. Der Start erfolgt hierbei nach Alter gruppiert in sogenannten *Altersklassen*. In der Wettkampfklasse Aerobicturnen werden darüber hinaus drei *Level* mit unterschiedlichen Leistungsanforderungen angeboten. Aerobicturnübungen (Choreografien) werden zu Musik auf einer, der Kategorie und Altersklasse entsprechenden Wettkampffläche gezeigt.

2.1 Kategorien

Die Wettkämpfe im *Aerobicturnen* sind unterteilt in vier Kategorien:

- Einzel weiblich und männlich
- Duo
- Trio
- 4-5er Team

Im *Aerobic Dance* gibt es die Kategorien:

- 3-5er Team
- 6-12er Team

Im *Aerobic Step* gibt es eine Kategorie:

- 6-12er Team

Paare, Trios und Teams jeder Größe können sich auf unterschiedliche Weise zusammensetzen: rein weiblich, rein männlich oder gemischt.

2.1.1 Ersatzstarter*innen

Bei Trios kann ein (1) und bei den Kategorien ab 4 Sportler*innen können zwei (2) Ersatzstarter*innen gemeldet werden. Ersatzstarter*innen werden - ob eingesetzt oder nicht - als Teil des Teams betrachtet. Alle folgenden Regelungen finden folge dessen auf die Gesamtheit aus Starter*innen und Ersatzstarter*innen Anwendung. Der Austausch eines/einer Starter*in führt im Sinne der Regularien zur Betrachtung als neues Team.

2.1.2 Doppelstartverbot

Ein Start ist definiert als Teilnahme an einem Wettkampf einer bestimmten Kategorie und Altersklasse. Die mehrmalige Teilnahme an einem Wettkampf derselben Kategorie und Altersklasse oder derselben Kategorie und Altersklasse eines anderen Levels gilt als Doppelstart und ist nicht möglich.

In Einzelfällen kann es zu Doppelstarts durch die, in der Wettkampfordnung des DTB vorgeschriebene Zusammenlegung von Altersklassen kommen. Diese Doppelstarts sind vom Doppelstartverbot ausgenommen und im Rahmen des entsprechenden Wettkampfes erlaubt.

2.1.3 Anzahl von Starts

Die Anzahl der Starts pro Wettkampf ist nicht begrenzt. Die Gesundheit der Aktiven darf allerdings nicht gefährdet werden.

2.2 Altersklassen

In jeder Kategorie des *Aerobicturnen* gibt es fünf Altersklassen (AK):

- AK 6-8 (Talente)
- AK 6-11 (Nachwuchs)
- AK 12-14 (Jugend)
- AK 15-17 (Junioren)
- AK 18+ (Erwachsene)

In den Kategorien des *Aerobic Dance* und des *Aerobic Step* gibt es vier Altersklassen:

- AK 6-11 (Nachwuchs)
- AK 12-14 (Jugend)
- AK 15-17 (Junioren)
- AK 18+ (Erwachsene)

Die Alterseinteilung richtet sich nach dem Geburtsjahr. Für Wettkämpfe auf Bundesebene gilt ein Mindestalter von 11 Jahren. Aktive der Altersklasse 11 können an allen Wettkämpfen auf Bundesebene teilnehmen. Sie werden in allen Belangen wie Aktive der AK 12-14 behandelt.

2.2.1 AK-übergreifende Teams

In allen Wettkampfklassen kann ein Duo, Trio oder Team (4 oder mehr Sportler) aus maximal zwei benachbarten Altersklassen gebildet werden. Hierbei darf maximal 1/3 der Aktiven aus der nächsthöheren AK sein. Sind es mehr, muss das Trio oder Team in der höheren AK starten.

2.3 Level

Im *Aerobicturnen* sind die Altersklassen der Jugend und Junior*innen in drei Level mit absteigenden -Anforderungen untergliedert (Ausnahme= Einzel/ Paar AK 12-14 und Einzel 15-17). Sie werden als Level 1, Level 2 und Level 3 bezeichnet, wobei die Anforderungen des Level 1 den internationalen Richtlinien entsprechen.

Die Altersklasse des Nachwuchses wird nur in zwei Level unterteilt. Die Einstufung in ein Level erfolgt mit der Meldung zum ersten Wettkampf eines Jahres für das gesamte Wettkampfsjahr.

Im *Aerobic Dance* und *Aerobic Step* sowie bei den Talenten und Erwachsenen Aerobicturnen findet keine Unterteilung in Level statt.

2.4 Übersicht der Kategorien, Altersklassen und Level

Da nicht in allen Leveln alle Kategorien ausgetragen werden, kann der folgenden Übersicht die Gesamtheit des Wettkampfsystems entnommen werden.

Klasse	Level	Einzel	Paar	Trio	4-5er Team	6-12er Team
AK 6-8	L1	✓	✓	✓	✓	✗
AK 9-11	L1	✓	✓	✓	✓	✗
	L2	✓	✓	✓	✓	✗
AK 12-14	L1	✓	✓	✓	✓	✗
	L2	✓	✓	✓	✓	✗
	L3	✗	✗	✓	✓	✗
AK 15-17	L1	✓	✓	✓	✓	✗
	L2	✓	✓	✓	✓	✗
	L3	✗	✓	✓	✓	✗
AK 18+	L1	✓	✓	✓	✓	✗
Step, Dance		✗	✗	✓ (3-5er Team Dance)		✓

2.5 Fläche und Musik

Die Flächengröße und Musiklänge ist für alle Level einheitlich festgelegt, unterscheidet sich jedoch nach Kategorie und Altersklasse.

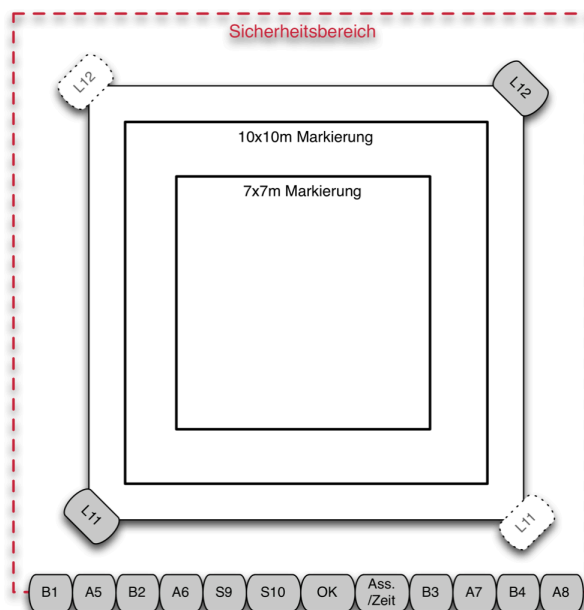


Abbildung 1: Skizze zum Aufbau der Fläche und Sitzplan der Kampfrichter*innen

Um die Wettkampffläche ist ein ausreichender und die Sicht nicht beeinträchtigender Sicherheitsabstand (min. 2m) zu gewährleisten.

Die Wettkampfmusik wird in der Regel elektronisch an den Ausrichter übermittelt. Einzelheiten hierzu sind der Wettkampfausschreibung zu entnehmen. Der Ausrichter kann den Start verwehren, wenn die Musik nicht in der geforderten Form oder Frist eingeht.

	Wettkämpfe	Kategorie	Musik	Toleranz	Fläche
Aerobicturnen	AK 6-8, AK 9-11	Einzel, Duo, Trio 4-5er Team	1:15 min	+/- 5 sec	7m x 7m 10m x 10m
	AK 12-14	Einzel Duo, Trio 4-5er-Team	1:15 min	+/- 5 sec	7m x 7m 10m x 10m
	AK 15-17	Einzel, Duo, Trio, 4-5er-Team	1:20 min	+/- 5 sec	10m x 10m
	AK 18+	Einzel Duo, Trio, 4-5er-Team	1:20 min 1:25 min	+/- 5 sec +/- 5 sec	10m x 10m
		AK 6-11/ 12-14	3-5er/6-12er Team	1:15 min	+/- 5 sec
Aerobic Dance	AK 15-17	3-5er/6-12er Team	1:20 min	+/- 5 sec	10m x 10m
	AK 18+	3-5er/6-12er Team	1:25 min	+/- 5 sec	10m x 10m
Aerobic Step	alle	6-12er Team	1:25 min	+/- 5 sec	10m x 10m

2.6 Bekleidung und Aussehen

Die Wettkampfkleidung (Anzug/Schuhe), das Aussehen und somit der Gesamteindruck sollen ordentlich und der Sportart Aerobicturnen angepasst sein.

Die Wettkampfkleidung muss derer einer Turndisziplin angepasst sein. Der Gesamteindruck soll sportlich, sauber und ordentlich sein.

1. Die Haare sind am Kopf fixiert.
2. Die Wettkämpfer*innen müssen weiße Aerobic-Schuhe. Socken sind optional. Wenn Socken getragen werden, müssen sie weiß sein.
3. Make Up ist nur für Frauen erlaubt und sollte sparsam verwendet werden.
 - Bei Sportlerinnen der AK 9-11 und jünger ist Makeup verboten.
 - Sportlerinnen der AK 12-14 dürfen Make Up nur in hellen Farben und in sparsamer Art und Weise tragen.
4. Schmuck (auch Piercing) darf nicht getragen werden.
5. Lose und bewegliche Teile wie Gürtel, Hosenträger, Hüte oder Bänder sind nicht erlaubt.
6. Beschädigte Anzüge oder Unterwäsche dürfen nicht zu sehen sein.
7. Die Bekleidung muss aus blickdichtem (nicht transparenten) Material bestehen.
8. Bekleidung, die Krieg, Gewalt oder religiöse Themen darstellt, ist verboten.
9. Bodypainting ist verboten.
10. Nur hautfarbendes Tape darf verwendet werden (keine Stützen/ Bandagen o.ä.).
11. Anzüge, die vorwiegend hautfarben sind, sind nicht erlaubt. Bei Übertreibungen wirkt dies nackt.

2.6.1 Bekleidung für Sportlerinnen

Frauen / Mädchen ab AK 12 müssen entweder einen einteiligen Anzug mit hautfarbener oder transparenter Strumpfhose oder einen vom Hals bis zum Knöchel einteiligen Ganzkörperanzug tragen.

- Der Beinausschnitt darf nicht höher als der Hüftknochen sein und muss intime Körperteile bedecken.
- Der Anzug muss das Schambein vollständig bedecken: String (T-Po) ist nicht erlaubt.
- Der vordere und hintere Halsausschnitt muss angepasst sein. Er darf an der Vorderseite nicht tiefer als das halbe Brustbein und an der Rückseite nicht tiefer als die Unterkante der Schulterblätter sein.
- Lange Ärmel sind erlaubt. Sie enden am Handgelenk und können - abweichend der allgemeinen Regelung - aus transparentem Material bestehen.
- Lange Einteiler sind erlaubt.
- Pailletten in unterschiedlichen Formen/Farben sind erlaubt.

Erlaubte Bekleidungsvarianten für Frauen zeigt Abbildung 2.

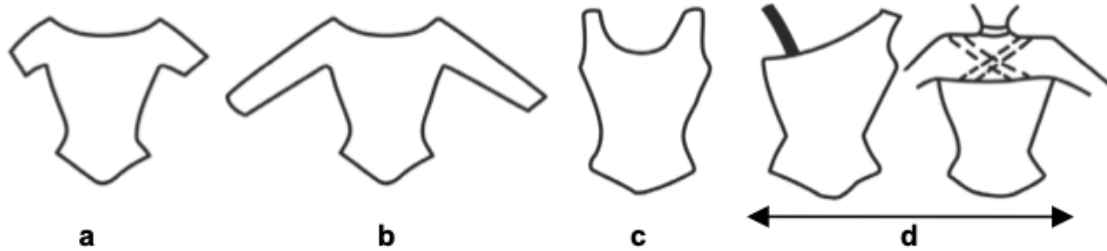


Abbildung 2: Bekleidung für Frauen: a-c = kann Vorder- oder Rückansicht sein / d= Beispiel für einen Anzug mit Vorder- und Rückseite

2.6.2 Bekleidung für Sportler (männliche Starter)

Männer/Jungen müssen eine zweiteilige Wettkampfkleidung mit enganliegendem Oberteil und nicht zu enganliegender kurzer oder langer Hose tragen.

Männer/Jungen müssen einen Zweiteiler aus kurzer oder langer Hose sowie einem figurbetonten Oberteil tragen. Die Hose darf nicht eng anliegen.

- Das Oberteil darf weder an Vorder- noch an Rückseite ein Loch haben.
- Das Armloch darf nicht bis unter die Schulterblätter führen.
- Anzüge für Männer dürfen keine langen Ärmel haben.
- Pailletten für Männer sind nicht gestattet.
- Kurze Hosen, $\frac{3}{4}$ -Leggings und lange Gymnastikhosen (Anzug und Hose) sind erlaubt.

Erlaubte Bekleidungsvarianten für Männer zeigt Abbildung 3.

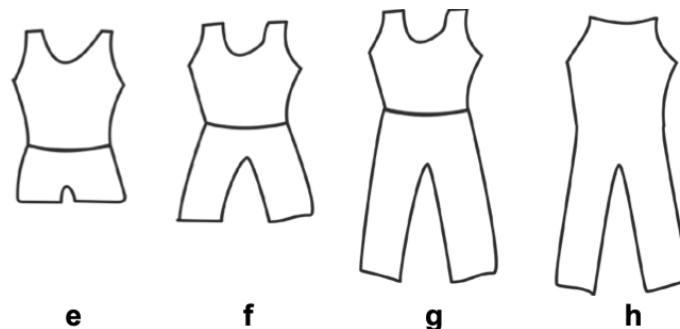


Abbildung 3: Bekleidung für Männer: e-h zeigt die gleiche Vorder- oder Rückansicht

2.6.3 Trainingsanzüge

Zur offiziellen Eröffnung (Opening), zum Abschluss (Closing) und zur Siegerehrung treten alle Aktiven in einheitlicher Bekleidung ihres Vereins auf. Bei Startgemeinschaften sind unterschiedliche Vereins-Anzüge gestattet. Zur Siegerehrung ist der Trainingsanzug zu tragen. Fehlverhalten kann mit einer Verwarnung durch die Wettkampfleitung geahndet werden.

2.7 Disziplinarstrafen

Die Wettkampfleitung kann Verwarnungen aussprechen für:

- die unerlaubte Anwesenheit in zutrittsbeschränkten Bereichen,
- unangemessenes Verhalten auf und im Bereich der Wettkampffläche (Podium),
- respektloser Umgang mit Kampfrichte*innen oder Offiziellen,
- unsportliches Verhalten,
- Nicht-Tragen des Vereinsanzugs zu Eröffnung (Opening) und zum Abschluss (Closing),
- Nicht-Tragen des Vereinsanzugs zur Siegerehrung.

Ein*e Sportler*in oder Trainer*in erhält maximal eine Verwarnung. Die zweite Verwarnung führt zur sofortigen Disqualifikation von allen Kategorien für Sportler*innen und zum sofortigen Platzverweis für Trainer*innen.

Ferner kann die Wettkampfleitung direkte Disqualifikationen oder Platzverweise aussprechen, wenn gravierende Verstöße gegen die Statuten des DTB, die Technischen Regularien oder Wertungsbestimmungen begangen werden.

2.8 Unvorhergesehene Umstände

Außergewöhnliche Umstände liegen vor, wenn:

- die falsche Musik eingespielt wurde,
- Probleme beim Abspielen der Musik durch fehlerhaftes Equipment auftreten,
- Störungen durch andere technische Ausstattung erfolgen (Licht, Bühne, etc.),
- Gegenstände auf die Wettkampffläche gelangen, welche nicht von den Sportler*innen kommen,
- eine Zeitüberschreitung (siehe Kapitel 5.6.3) ohne Verschulden des/der Wettkämpfer*in vorliegt.

Tritt einer der o.g. Umstände ein, liegt es in der Verantwortung des/der Sportler*in die Übung unverzüglich abubrechen. Eine spätere Reklamation der Umstände ist nicht möglich.

Der/Die Oberkampfrichter*in entscheidet über einen möglichen Neustart der Übung, sobald das Problem behoben ist. Alle bisher getätigten Wertungen dieser Startnummer werden ignoriert.

Treten andere, als die o.g. Umstände auf, entscheidet die Wettkampfleitung über einen möglichen Neustart oder eine mögliche Wiederholung der Übung. Die Entscheidung der Wettkampfleitung ist endgültig.

3 Wettkampfsystem

Die Art der ausgetragenen Wettkämpfe richtet sich nach dem Angebot der Ausrichter und der Wettkampfebene. Das Meldeverfahren wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben. Diese können durch den DTB, die LTV oder Turngau herausgegeben werden. Bei Wettkämpfen auf Landesebene und darunter sind die LTV für die Ausschreibung und die Durchführung der Wettkämpfe eigenverantwortlich tätig. Die Umsetzung der nationalen technischen Regularien wird jedoch ausdrücklich empfohlen.

3.1 Wettkampfformate

Im Folgenden finden sich die Anforderungen an die Wettkampfformate aus Sicht des Deutschen Turner-Bundes. Ergänzende und/oder abweichende Regelungen auf Landesebene oder darunter sind den lokalen Bestimmungen oder der Ausschreibung zu entnehmen.

3.1.1 Landes- und Vereinswettkämpfe

Über das Jahr können Landeswettkämpfe ausgetragen werden. Es werden keine Anforderungen an die Anerkennung gestellt. Der Termin soll jedoch dem TK Mitglied für Wettkampfwesen angezeigt werden.

3.1.2 Internationale Clubmeetings

Internationale Clubmeetings sind internationale Einladungsturniere oder international offene Wettkämpfe eines Vereins. Sie liegen in der Verantwortung des ausrichtenden Vereins. Die Organisation sollte in enger Abstimmung mit dem TK Mitglied für Wettkämpfe erfolgen.

3.1.3 Regionalmeisterschaften

Es werden zwei Regionalmeisterschaft (Nord und Süd) pro Jahr als Qualifikation des Level 2 für die Deutschen Jugendmeisterschaften ausgetragen. Es handelt sich um eine Bundesmaßnahme. Veranstalter ist der Deutsche Turner-Bund.

Für Aktive des Level 2 können die jeweils 3 besten pro Kategorie eine Wildcard zu den Deutschen Jugendmeisterschaften erhalten. In der Regel werden also insgesamt sechs Wildcards pro Kategorie vergeben.

Die Aktiven des Level 1 sollten diese Wettkämpfe im Sinne einer Vorbildfunktion als Vorbereitung für die Deutschen Meisterschaften und Deutschen Jugendmeisterschaften wahrnehmen.

3.1.4 Deutsche Meisterschaften

In der Regel wird im ersten Halbjahr je ein/ eine Meister*in und ein/eine Jugendmeister*in in den jeweiligen Kategorien des Levels 1, der Erwachsenen sowie des Aerobic Dance gekürt. Die Gesamtveranstaltung der Deutschen Meisterschaften wird als 2-Tages-Veranstaltung durchgeführt. Es werden nur Aktive des Level 1 und Erwachsene sowie von Aerobic Dance zugelassen. Zusätzlich werden in der Regel drei Wildcards pro Kategorie für die Besten der Regionalmeisterschaften aus dem Level 2 verteilt.

Die Qualifikation für das Finale erfolgt über einen ersten Durchgang. Das Finale der besten acht findet am Tag 2 statt. Gibt es weniger als acht Meldungen in einer Kategorie kann in

Einzelfällen auf die Qualifikation verzichtet werden. Die Startreihenfolge für das Finale bestimmt sich dann durch das Losverfahren.

Bei zu wenigen Anmeldungen oder Teilnehmern werden die Kategorien, Altersgruppen oder Leistungsklassen nach den Vorgaben der Turnordnung des DTB zusammengefasst.

3.1.5 Bundesfinale Aerobic Step

Als Jahreshöhepunkt für Aerobic Step wird auf Bundesebene ein Finale durchgeführt. Dieser Wettkampf kann in die Deutschen Meisterschaften integriert werden.

3.1.6 Deutschlandpokal

Als Jahreshöhepunkt für Aktive des Level 2 und 3 wird ein Deutschlandpokal auf Bundesebene durchgeführt. Dieser Wettkampf kann in die Deutschen Meisterschaften integriert werden. Es handelt sich um einen Mannschaftswettkampf. Die Mannschaft geht für einen Landesturnverband an den Start und gruppiert sich aus je einem Einzel, Paar, Trio und 4-5er Team aus allen Altersklassen (AK 12+) gemeinsam. Es sind nur Wettkämpfer*innen startberechtigt, die das jeweilige Einzel- bzw. Erst- Startrecht für einen Verein dieses Landesturnverbandes aufweisen. Die Zusammenstellung der Mannschaft obliegt den jeweiligen Verantwortlichen des Landesturnverbandes.

Die Punkte einer Mannschaft berechnen sich aus der Summe der drei besten Platzierungen. Die Mannschaft mit den wenigsten Punkten gewinnt. Bei Gleichstand entscheidet die höchste Summe der drei eingehenden Noten.

3.1.7 Internationale Wettkämpfe

Über die nationalen Wettkämpfe können internationale Wettkämpfe vom TK Aerobicturnen bzw. DTB veranstaltet werden. Dies können international geöffnete Open Turniere, Weltcups oder internationale Meisterschaften, etc. sein.

3.2 Wettkampfdurchführung

3.2.1 Begriffe

Wettkämpfe und sonstige fachliche Maßnahmen werden durch den Veranstalter initiiert und ausgeschrieben. Auf Bundesebene ist der Veranstalter das TK Aerobicturnen in Vertretung des DTB. Aus Landesebene kann ein Landesturnverband oder ein Verein als Veranstalter auftreten.

Die örtliche Umsetzung wird durch den sog. Ausrichter sichergestellt. Dies ist üblicherweise ein Verein oder im Rahmen von Turnfesten auch ein Landesturnverband oder die Turnfestgesellschaft.

3.2.2 Bewerbung

Bewerbungen um die Ausrichtung einer Bundesmaßnahme sind in der Regel mindestens ein Jahr vor dem geplanten Termin beim TK- Mitglied für Wettkampfwesen einzureichen. Der Termin wird vom TK rechtzeitig festgelegt. Im Einzelfall kann eine Verlegung in Absprache mit dem Ausrichter erfolgen.

3.2.3 Organisation

Der örtliche Ausrichter plant in Zusammenarbeit mit dem TK-Mitglied für Wettkampfwesen unter Einbeziehung des jeweiligen Landesfachwartes und des TK Vorsitzenden die Veranstaltungen und fertigt die Ausschreibung an. Für Bundeswettkämpfe wird die Ausschreibung vom TK-Mitglied für Wettkampfwesen erstellt. Zuarbeitend werden die weiteren Mitglieder des TK Aerobicturnen informiert und ggf. in ihrem Aufgabenbereich betreuend eingesetzt.

Der Ausrichter ist für die Bereitstellung und Durchführung der Veranstaltung benötigten Ressourcen verantwortlich. Hierzu gehören Assistent*innen und Helfer*innen für die Wettkampfleitung, Berechnung, Musik und Akkreditierung. Der Ausrichter stellt die Musikanlage, Auswertungs- und Anzeigemöglichkeiten für die Wertungen sowie ggf. den Wettkampfboden. Bindend sind in jedem Fall die Bedingungen des DTB-Ausrichtervertrages.

Die Wettkampffläche muss den Aktiven rechtzeitig zum Training bzw. Einturnen zur Verfügung gestellt werden. Nach Möglichkeit ist jeder Kategorie die volle Länge ihrer Übung als Einturnzeit zu gewähren. Dies kann auch am Vortag der Wettkämpfe erfolgen.

Ergänzende Bestimmungen aus den Konzepten des Kampfrichterwesens und der Öffentlichkeitsarbeit sind zu beachten.

Der Ausrichter ist gehalten rechtzeitig, aber spätestens drei Monate vor der Veranstaltung das TK Aerobicturnen auf ggf. nicht umsetzbare Auflagen hinzuweisen. Der Ausrichter vereinbart zeitgerecht die Abnahme der gesamten Wettkampfanlage mit der Wettkampfleitung.

3.2.4 Leitung

Die Wettkampfleitung ist für die Durchführung der Wettkämpfe nach den jeweiligen Bestimmungen verantwortlich. Sie wird bei allen Wettkämpfen auf Bundesebene durch das TK Aerobicturnen eingesetzt. Mitglied und - sofern anwesend - in dieser Reihenfolge entscheidungsbefugt sind der/die vom TK eingesetzte Vorsitzende der Wettkampfleitung (in der Regel das TK Mitglied für Wettkampfwesen), der/die Oberkampfrichter*in und ein*e Vertreter*in des Ausrichters.

Aufgaben der Wettkampfleitung:

- Überwachung des Wettkampfgeschehens
- Regelung von Unterbrechungen und außergewöhnlichen Umständen
- Sorge für diszipliniertes Verhalten
- Erteilen von Verwarnungen und Platzverweisen (vgl. Rechts- und Verfahrensordnung des DTB 2022, vom 21.11.2022, §4)

3.2.4.1 Einsatz der Kampfgerichte

Die Oberkampfrichter*innen der Kampfgerichte werden durch das Mitglied für Kampfrichterwesen des TK Aerobicturnen eingesetzt. Alle anderen Kampfrichter*innen werden in der Regel per Losverfahren zugeteilt.

Der jeweils auszulosende Kampfrichterpool bestimmt sich wie folgt:

1. nicht zugeteilte FIG-Kampfrichter*innen (einer pro Verein)
2. nicht zugeteilte DTB-Kampfrichter*innen (einer pro Verein)
3. nicht zugeteilte LTV-Kampfrichter*innen (einer pro Verein)

Nach Aufbrauchen des jeweiligen Pools, wird der nächste Pool zugeteilt, bis das Kampfgericht vollständig bestückt ist. Kampfrichter*innen werden dem meldenden Verein zugeordnet. Gleiche Vereine in einer Note werden nach Möglichkeit vermieden.

Die Noten werden in folgender Reihenfolge besetzt:

1. Kampfgericht 1: S9 und S10
2. Kampfgericht 2: S9 und S10
3. Kampfgericht 1: B1
4. Kampfgericht 2: B1
5. Kampfgericht 1: A5
6. Kampfgericht 2: A5
7. [weiter im Wechsel KG1/KG2 und B/A]
8. Kampfgericht 1: Assistent
9. Kampfgericht 2: Assistent
10. Linie L11
11. Linie L12

3.2.5 Ablauf

Die Startfolge bei allen Wettkämpfen wird durch den Veranstalter ausgelost. Nach Auslosung der Startreihenfolge wird bei Mehrfachstarts ein zeitlicher Abstand von mind. 10 min. zwischen den beiden Starts eingerichtet.

Bei Punktgleichheit findet die FIG-Regel Anwendung:

*„Punktgleichheit in Qualifikationen und Finals wird basierend auf der folgenden Reihenfolge aufgelöst:
Zuerst die höchste Ausführungsnote (B-Note),
dann die höchste Artistiknote (A-Note)
zuletzt die höchste Schwierigkeitsnote (S-Note).
Bei weiterer Punktgleichheit wird das Unentschieden nicht aufgelöst.“*

3.2.6 Wertungsbekanntgabe

Wertungen werden während des Wettkampfes bekannt gegeben.

Gegen die eigene Schwierigkeitsnote in der AK 18+ kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch muss innerhalb einer (1) Minute nach Bekanntgabe der eigenen Wertung mündlich bei der Wettkampfleitung erfolgen. Der Einspruch ist von der/dem Trainer*in innerhalb von vier (4) Minuten schriftlich zu bestätigen. Er verpflichtet sich gleichzeitig zur Zahlung von 150€ an den Veranstalter. Wird dem Einspruch stattgegeben und die Note nach oben korrigiert, wird der Einspruch nicht in Rechnung gestellt. Wird dem Einspruch nicht stattgegeben, stellt der Veranstalter eine Rechnung über die Einspruchsgebühr.

3.2.7 Protokoll

Über jeden Wettkampf ist durch die Veranstalter ein Wettkampfprotokoll mit folgendem Inhalt anzufertigen.

- Startliste
- detaillierte Ergebnisliste mit Namen, Einzelwertungen und Verein der Kampfrichter*innen
- ggf. kurzer Bericht der Wettkampfleitung zu eventuellen Zwischenfällen oder besonderen Vorkommnissen

Die Ergebnisliste ist unmittelbar nach Wettkampfe an die teilnehmenden Vereine zu verteilen. Das vollständige Wettkampfprotokoll ist spätestens 2 Tage nach dem Wettkampfe beim TK einzureichen.

3.2.8 Meldeverfahren

Jeder Verein muss die Teilnahme der Starter*innen und Kategorien durch eine Vereinsmeldung bestätigen. Die Meldeberechtigung richtet sich nach der Wettkampfform (vgl. Kapitel 3.1.1 ff.). Bundeswettkämpfe müssen über das GymNet des DTB gemeldet werden, mit dieser Meldung erfolgt auch der Einzug der Meldegebühren (weitere Informationen in der Ausschreibung).

Inhalt der Meldung:

- Übersichtsmeldung des Vereins, inklusive der namentlichen Meldung. Hier muss im Bedarfsfall auch der Antrag auf Anerkennung von 0,1/0,2 Elementen im Erwachsenenbereich gestellt werden.
- Meldung mindestens eines Kampfrichters / einer Kampfrichterin für den Bereich Level 1, Erwachsene, Aerobic Step und Aerobic Dance sowie eines Kampfrichters / einer Kampfrichterin für das Level 2 bis 3. Die erforderlichen Brevets sind zu beachten.

Wird kein Kampfrichter / keine Kampfrichterin nach den Vorgaben gemeldet, ist ein Start für den Verein im entsprechenden Level nicht möglich. Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung des Kampfrichtereinsatzes gehen zu Lasten des meldenden Vereins.

Der Einsatz bzw. die Auslosung der Kampfrichter*innen wird vom verantwortlichen TK-Mitglied vorgenommen.

3.2.9 Startrecht und Zweitstartrecht

Ein Startrecht ist für alle Aktiven aller Altersklassen erforderlich und muss über das TURNPORTAL erworben werden.

In Ergänzung zu den Regelungen der Rahmenordnung wird festgelegt, dass in einem Trio ein und in einem Team (vier oder mehr Aktive) zwei Sportler*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit starten dürfen.

Anhang

Aerobicturnen

Übersicht Aerobicturnen 2022-2024

Step	Kategorie	Kategorien					Anzahl	Wert	Pflicht Level			Elemente			Kombinationen	Landungen	Boden	1 Arm	Fläche	Musik	Acro (optional)	Collaborations			
		1	2	3	4-5	6-12			Level 1	Level 2	Level 3														
AK 6-8	L1	✓	✓	✓	✓	✓	7	0,1-0,4	PU o. Wenson PU	Straddle-Support	Push up	Straddle-Support	Push up	keine Kombination	1x Split keine PU (keine Unterscheidung w/n)	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	Einzel / Duo/Trio 7x7 m Gruppe 10x10 m	1:15 min (f55)	alle Kategorien: 2x A1-A2	min. 1 Collaborations				
	L2	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,1-0,4 1,2 0,1-0,3														Straddle-Support	Straddle-Support	keine Kombination	keine Spagatlandung
AK 9-11	L1	✓	✓	✓	✓	✓	7 (kein Off Axis Jump erlaubt)	1,1 0,2-0,6 1,2 0,1-0,5 1,3 0,1-0,4	Helicopter Straddle oder L-Support (max 1/1) Tuck Jump 1/1 2/1 Turn	Wenson PU Straddle oder L-Support Tuck Jump	Tuck Jump	Push up	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen (keine Pflichtelemente)	Einzel in: max. 1x PU keine Spagatlandung Andere: max. 1x Split ODER 1x PU	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	Einzel 7x7 m Duo/Trio/Gruppe 10x10 m	1:15 min (f55)	alle Kategorien: 2x A1-A4	min. 2 Collaborations					
	L2	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,6 1,2 0,1-0,5 1,3 0,1-0,4													Straddle oder L-Support	Straddle oder L-Support	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen (keine Pflichtelemente)	max. 1x PU keine Spagatlandung	
	L3	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6													min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien 1x 0,6 2x 0,5 4x bis 0,4	min. 4 Familien max. 0,5	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen	Einzel in: max. 2x PU keine Spagatlandung Andere: max. 1x Split UND 1 x PU
AK 12-14	L1	✓	✓	✓	✓	✓	7 (kein Off Axis Jump erlaubt)	1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	Wenson PU Straddle oder L-Support Tuck Jump	Tuck Jump	Push up	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen (keine Pflichtelemente)	Einzel in: max. 2x PU keine Spagatlandung Andere: max. 1x Split ODER 1x PU	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	Einzel 7x7 m Duo/Trio/Gruppe 10x10 m	1:15 min (f55)	alle Kategorien: 2x A1-A4	min. 2 Collaborations					
	L2	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6													min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien 1x 0,6 2x 0,5 4x bis 0,4	min. 4 Familien max. 0,5	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen	max. 1x Split ODER 1x PU
	L3	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6													min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien 1x 0,6 2x 0,5 4x bis 0,4	min. 4 Familien max. 0,5	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen	max. 1x Split UND 1 x PU
AK 15-17	L1	✓	✓	✓	✓	✓	7 (kein Off Axis Jump erlaubt)	1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	Wenson PU Straddle oder L-Support Tuck Jump	Tuck Jump	Push up	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen (keine Pflichtelemente)	Einzel in: max. 2x PU keine Spagatlandung Andere: max. 1x Split ODER 1x PU	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	Einzel 7x7 m Duo/Trio/Gruppe 10x10 m	1:20 min (f55)	alle Kategorien: 2x A1-A5, Split ohne Drehung Einzel: - max. 1 Kombi aus max. 2 Akros erlaubt	min. 3 Collaborations					
	L2	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6													min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien 1x 0,6 2x 0,5 4x bis 0,4	min. 4 Familien max. 0,5	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen	max. 1x Split ODER 1x PU
	L3	✓	✓	✓	✓	✓		1,1 0,2-0,8 1,2 0,1-0,6 1,3 min. 4 4,5 oder 6x bis 0,6													min. 4 Familien max. 1x 0,8 (optional) min. 1x und max. 2x 0,7 4,5 oder 6x bis 0,6	min. 4 Familien 1x 0,6 2x 0,5 4x bis 0,4	min. 4 Familien max. 0,5	1 Kombination aus 2 verschiedenen Elementen	max. 1x Split ODER 1x PU
AK 18+	L1	✓	✓	✓	✓	✓	9 (keine Split-Landung auf Antrag)	0,3 bis 1,0	- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt	- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	10x10 m	1:20 min (f55) Andere: 1:25 min (f55)	alle Kategorien: A1-A5 Einzel: - max. 1 Kombi aus max. 2 Akros	min. 3 Collaborations							
	L2	✓	✓	✓	✓	0,3 bis 1,0		- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt											- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)				
	L3	✓	✓	✓	✓	0,3 bis 1,0		- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt											- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)				
Dance	6-11	✓	✓	✓	✓	✓	3-5	Elemente sind in beliebiger Anzahl erlaubt, werden jedoch als genereller Inhalt betrachtet (kein Wert, nur Abzüge)	- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt	- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)	nicht limitiert	keine 1-Arm Stütz	10x10 m	bis inkl. 15-17: 1:20 min (f55) 18+: 1:25 min (f55)	alle Kategorien: A1-A5 Einzel: - max. 1 Kombi aus max. 2 Akros	min. 3 Collaborations							
	12-14	✓	✓	✓	✓	3-5													Elemente sind in beliebiger Anzahl erlaubt, werden jedoch als genereller Inhalt betrachtet (kein Wert, nur Abzüge)	- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt	- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)		
	15-17	✓	✓	✓	✓	3-5													Elemente sind in beliebiger Anzahl erlaubt, werden jedoch als genereller Inhalt betrachtet (kein Wert, nur Abzüge)	- mind. 1x Familie 4 (Gruppe B), davon aber keine Split-Landung - Familie 8 (Gruppe C) nicht erlaubt	- min. 5 Familien - max. 2 Basis-Elemente pro Familie - max. 3x Gruppe B mit Landung Split u/o PU - max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	- max. 3 Kombis aus max. 3 verschiedenen Basis-Elementen Andere: max. 2 Kombis aus max. 2 verschiedenen Basis-Elementen	Einzel in: max. 3x PU Andere: max. 3 Landungen (Split oder PU)		
Step	6-11	✓	✓	✓	✓	✓	Elemente sind nicht erlaubt	10x10 m	bis inkl. 15-17: 1:20 min (f55) 18+: 1:25 min (f55)	nicht erlaubt	max. 3 Collaborations														
	12-14	✓	✓	✓	✓	10x10 m						1:20 min (f55) 18+: 1:25 min (f55)	max. 3 Kombis von 2 Akros	max. 3 Collaborations											
	15-17	✓	✓	✓	✓	10x10 m						1:20 min (f55) 18+: 1:25 min (f55)	max. 3 Kombis von 2 Akros	max. 3 Collaborations											

Legende
PU = Push Up (Liegestütz)
Split = Spagat
Support = Stütz
L1 / L2 / L3 = Level 1/2/3